

DEMENZERKRANKUNGEN

Hotline für Haus- und Fachärzte

Eine Telefon-Hotline, bei der sich Haus- und Fachärzte über die Behandlung von Demenzerkrankungen beraten lassen können, haben das Kompetenznetz Degenerative Demenzen (KNDD) und das Deutsche Zentrum für neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) eingerichtet. Die Hotline ergänze die von der Alzheimer Gesellschaft eingerichtete Telefonsprechstunde für Angehörige von Demenzkranken, heißt es vonseiten der Betreiber. Sie sei ein Angebot für Ärzte, die bei der Behandlung von Patienten mit Demenzerkrankungen fachlichen Rat wünschten, sich eine zweite Meinung einholen oder sich über Fortschritte in der Diagnostik oder Therapie kundig machen wollten.

Nach Ansicht von KNDD und DZNE gibt es auch in Deutschland Unzulänglichkeiten in der medizinischen Versorgung von Demenzkranken. Darunter fielen ein zu häufiger, schädlicher Neuroleptikagebrauch, die Verordnung von Antidementiva nur für eine Minderheit von Erkrankten, eine unvollständige Diagnostik zu Krankheitsbeginn sowie eine zu geringe Leitlinienorientierung. Demgegenüber steige die Häufigkeit der Demenzkranken an der Gesamtbevölkerung und damit auch der Behandlungsbedarf.

Die Hotline ist unter der Telefonnummer 01803 779900 jeweils mittwochs von 14 Uhr bis 17 Uhr erreichbar (neun Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz). *EB*